



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

PRAKTISCHES GEWERBESTEUERRECHT

Problemfelder bei Hinzurechnung
und Kürzungen, Verlusten und Zerlegung,
aktuelle Entwicklungen bei der GewSt.

26. Juni 2015

KÖLN

Pullmann Cologne

REFERENTEN

Stefan **Liedtke**, LL.M., Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,
Dipl. Finanzwirt, Düsseldorf

Thomas **Schöneborn**, LL.M.,
OFD Nordrhein-Westfalen,
Referat für Betriebsprüfung, Köln

TAGUNGSZEITEN

9.00 – 11.00 Uhr
11.15 – 13.00 Uhr
14.00 – 15.30 Uhr
15.45 – 17.30 Uhr

(7 Vortragsstunden)

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt (7 Stunden), die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO).

Die Referenten (langjährige Praktiker und Vortragende auf dem Gebiet der GewSt) stellen die in der Praxis relevanten Problemfelder „rund um die Gewerbesteuer“ dar und besprechen typische Beispiele. Schwerpunkt des Seminars sind die Hinzurechnungen und Kürzungen im Sinn des §§ 8f. GewStG. Ergänzt wird dieser Bereich um die aktuellen Entwicklungen bei den gewerbesteuerlichen Verlusten und bei der Zerlegung. Außerdem geht die Veranstaltung auf aktuelle „Trends“ im Bereich der kommunalen Steuerprüfung durch die GewSt-Fachprüfer der Städte ein.

Begleitend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine ausführliche Tagungsunterlage.

Die Veranstaltung richtet sich an steuerliche Berater (Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmenssteuerabteilungen und bei den kommunalen Prüfdiensten der Städte, die in der täglichen Praxis mit gewerbesteuerrechtlichen Problemen konfrontiert werden.

Für die Diskussion steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

PROGRAMM

A. Neues aus Rechtsprechung und Verwaltung

Vereinbarkeit der Hinzurechnungsvorschriften mit Verfassungs- und Europarecht,
Abziehbarkeit der GewSt als Betriebsausgabe

B. Schwerpunkt des Seminars: Hinzurechnungen und Kürzungen, §§ 8f. GewStG

I. § 8 Nr. 1 GewStG

ausführlich, insbesondere: Steuerzinsen, durchlaufende Kredite, Forderungsverkäufe, Fuhrparkleasing, Versicherungsaufwand bei Kfz, Instandhaltungsaufwendungen, Nebenkosten des Mieters, kurzfristige Mietverhältnisse, Zwischenmietverträge, Touristikleistungen, Messestände, Dienstleistungen rund um die Nutzungsüberlassung, Lizenzgebühren, Softwareüberlassungen, Durchleitungsrechte, Franchise, Werbemaßnahmen, Problemkreis gemischte Verträge, staatliche Konzessionsabgaben, Patentverletzungsrückstellungen, Logistik- und Lagerverträge, Erstattung von hinzurechnungspflichtigen Aufwendungen in vorherigen Erhebungszeiträumen, Nutzung von Gestaltungsspielräumen in Konzernstrukturen: Keine Weiterleitung von hinzurechnungspflichtigen Aufwendungen, Begründung einer Organschaft

II. § 8 Nr. 5, § 9 Nr. 2a, 7 und 8 GewStG

Schachtelprivileg, fehlender Gleichlauf von GewSt und KSt, Dividendeneinkünfte bei Organgesellschaften, Steuerfalle missglückte „Schachtel“, aktuelle BFH-Rechtsprechung zum 5 %-Zuschlag bei Ausschüttung an Organgesellschaften, Reaktion des Gesetzgebers, Hinzurechnungsbeträge nach dem AStG

- III. § 9 Nr. 1 S. 2ff. – erweiterte Kürzung bei Grundbesitzunternehmen
u.a. Risikofälle im Rahmen der erweiterten Kürzung wie bspw. Nutzungsüberlassung von Einrichtungsgegenständen, Betriebsvorrichtungen, Begründung von Betriebsaufspaltungen, gewerblicher Grundstückshandel, Betrieb von Photovoltaikanlagen, Überlassung von Grundstücken an Gesellschafter, Gestaltungsüberlegungen

C. Gewerbesteuerliche Verluste, § 10a GewStG

- I. Bei Personengesellschaften:
Unternehmens- und Unternehmeridentität, Neuerung Teilunternehmensidentität.
Durchschlag von § 8c KStG auf gewerbesteuerliche Verluste von Personengesellschaften (§ 10a S. 10 zweiter HS GewStG)
- II. Umwandlungssteuerrechtliche Fälle (§ 12 Abs. 3 UmwStG, § 18 Abs. 1 S. 2 UmwStG, § 19 Abs. 3 UmwStG)
- III. Auslandsverluste

D. Rechtsmittelverfahren / Beteiligungen der Kommunen / Rechte und Pflichten kommunaler Steuerprüfer gegenüber der Landesfinanzverwaltung und den geprüften Unternehmen / Änderungen nach § 35b GewStG

E. Zerlegung, §§ 28 ff. GewStG.

Aktuelle Fragen rund um das Thema Betriebsstätten und Gewerbesteuer „oasen“

Organisatorische Hinweise:

Anmeldung per Telefax, e-mail oder Internet

Kostenbeitrag: 345,00 €

245,00 € für Angehörige
der kommunalen
Steuerverwaltung

einschließlich

- ausführlicher Arbeitsunterlage
- Kaffee/Tee
- reichhaltigem Mittagsbuffet
- Tagungsgetränken
- Pausensnacks (vor- und nachmittags)

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

Tagungsort: Pullmann Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln
Telefon (0221) 275-0
Telefax (0221) 275-1301

Anfragen: sind zu richten an die
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte
für Steuerrecht e.V.,
Postfach 100105
44701 Bochum
Telefon (0234) 932569-0
Telefax (0234) 932569-29
e-mail:
info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de
Internet:
www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

TELEFAX-ANMELDUNG

0234 / 932569 - 29

e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de
Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.
Postfach 100105 – 44701 Bochum
Telefon 0234 / 932569 - 0

Ich melde meine Teilnahme an der Tagung

PRAKTISCHES GEWERBESTEUERRECHT

am 26. Juni 2015 in Köln, Pullmann Cologne
hiermit verbindlich an.

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Zu- und Vorname

Beruf

Firma/Kanzlei

PLZ, Anschrift

Telefon

E-mail

Unterschrift

*Zutreffendes bitte ankreuzen